

Bücherbesprechung.

Eine fabelhafte Leistung kaufmännischer und juristischer Darstellungskunst ist die „Verjüngungs-Ausgabe“ der „**Wirtschaftlichen Kurzbrieft**“, die im Rudolf Lorenz Verlag, Charlottenburg 9, erschienen ist. Das Werk hat einen Umfang von über 2300 Seiten und enthält damit den gesamten Stoff, der in den Jahrgängen 1920 bis 1931 in den „Wirtschaftlichen Kurzbrieft“ behandelt wurde. Alles Veraltete bezw. Ueberholte ist ausgeschlossen. Die „WK“ bringen laufend Kurzberichte über Steuer-, Verkehrsweisen, Wirtschaftskunde, sie behandeln alle Steuern, bringen laufend die Gesetze im Urtext, Berichte über das Arbeitsrecht, das Versicherungsweisen, über das Recht der Handelsgesellschaften, kurz: sie verarbeiten all den Stoff, den jeder, der im Wirtschaftsleben steht, unbedingt in sich aufnehmen muß. Das Material ist in 31 Gruppen unterteilt. Die „VA“ stellt nicht etwa ein fest gebundenes Buch dar. Der Stoff ist vielmehr in 3 Ordnern zusammengefaßt, wodurch die Möglichkeit gegeben ist, das Nachschlagewerk durch Zuhelfen der wöchentlich erscheinenden „Wirtschaftlichen Kurzbrieft“ immer auf dem Laufenden zu halten. Die Handhabung ist die denkbar einfachste. Die „WK“ werden mit perforierten und gelochten Blättern geliefert. Man reißt also einfach die Blätter heraus und heftet sie unter die am Kopfe eines jeden Blattes vorgesehene Gruppe entsprechend der Seitenzahl ab. Damit schafft man sich ein Handwerkszeug, das wirklich 100%ig und für den Kaufmann nicht mehr entbehrlich ist. Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir behaupten, die „VA“ gehört in jedes Büro, auf jeden Schreibtisch! 41 000 zahlende Abonnenten sind wohl der beste Beweis dafür. Interessenten wenden sich am besten unter Bezugnahme auf unsere Zeitschrift direkt an den Rudolf Lorenz Verlag, Charlottenburg 9, Kaiserdamm 38. Scha.

Gothaisches Jahrbuch für Diplomatie, Verwaltung und Wirtschaft.

169. Jahrgang. 1932. Verlag: Justus Perthes, Gotha.

Wenn ein Buch trotz aller politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten im 169. Jahrgang erscheinen kann, dann bedarf es keiner „Empfehlung“ mehr! Die Tatsache spricht für sich selbst! Das Gothaische Jahrbuch ist schlechterdings unentbehrlich für den Politiker, Wirtschaftler und — was nicht vergessen werden darf — auch für den Historiker. — In dieser Ausgabe sind neu aufgenommen: die Verfassungen von Aboessinien, China, Südslawien und Polnisch-Schlesien; ferner die mexikanischen Gliederstaaten, die internationale Sonderstellung Oberschlesiens sowie die Aufgaben des Völkerbundes. Besonders wichtig ist auch die Wiedergabe der letzten Volkszählungsergebnisse aus den Jahren 1930 und 1931 und zwar aus nicht weniger als 23 Ländern. Auch durch die Neuaufnahme verschiedener kleiner Ergänzungen wie z. B. der italienischen Hochsee-Inseln, der norwegischen Polansprüche, der Volksstämme Rußlands u. a. m. beweist das Gothaische Jahrbuch die Bemühungen des allbekannten Verlages J. Perthes, wie bisher auch in Zukunft an der Spitze aller politischen und wirtschaftlichen Jahrbücher zu bleiben.

v. D.

Neues Handbuch der tropischen Agrikultur. Verlag J. W. Thaden, Hamburg.

Vor uns liegen wieder 10 neue Bändchen dieser ganz ausgezeichneten Hefte, die man immer wieder jedem Praktiker empfehlen kann. Wir Deutsche haben ja leider nach dem Krieg so sehr wenig Literatur für unsere Koloniallandwirte, sodaß man dem Verlag dankbar sein muß, daß er das Risiko nicht scheut, in der jetzigen Zeit das begonnene Werk zu vollenden.

Nr. 16. **Tropische Geflügelzucht.** Mit 7 Abbildungen von H. V. Costenoble Preis 4,50 RM.

Mit wenigen Worten weiß der Verfasser uns auf die hauptsächlichsten Merkmale der Geflügelzucht in den Tropen hinzuweisen. Er zeigt uns außer der Aufstellung der besten Hühnerrassen auch den Stallbau für

alle Arten Geflügel; weiterhin weist er auf die tropischen Krankheiten besonders hin und gibt durch seine klaren Sätze einem jeden Tropenbewohner neue Anregungen zum Ausbau der Geflügelhaltung

- Nr. 22. **Tropische Nebenkulturen.** Von C. Ettlting. Preis 3.60 RM. Batate, Erdnuß, Rizinusstaude, Sesam, Cassave, Kartoffel, Taro, Yam, Kapok uam. Nachdem die Preise für die Erzeugnisse der Großkulturen infolge der Weltwirtschaftskrise stark gefallen sind, haben die Nebenkulturen, die u. U. laufend Boreinnahmen versprechen, wieder stark an Wert gewonnen. Der Verfasser, der selbst lange Zeit in den Tropen gelebt hat, zeigt uns Quellen für Nebeneinnahmen, die jedem Tropenlandwirt heute von Nutzen sein können. Aus dem reichen Inhaltsverzeichnis dieses Heftes ist schon zu ersehen, daß eine ganze Anzahl von Nebenkulturen — zum Teil sehr ausführlich — behandelt worden sind.
- Nr. 23. **Der Obstbau in den Tropen.** Von Carl Ettlting. Preis 3.15 RM. Mehr als in der Heimat wird gerade draußen Obst gegessen, daher ist es zu begrüßen, daß der Verfasser uns in diesem Hefte gute Ratschläge für den Obstanbau gibt. Außer Bananens, Ananas, Apfelsinen, Mango- und Papayenkulturen, werden in diesem Hefte noch eine ganze Reihe von weniger bekannten Obstarten behandelt und ferner die Tropenkrankheiten der Bäume.
- Nr. 24. **Die wichtigsten tropischen Gewürzpflanzen I.** Die Pfefferstaude: Kultur und Ernte. Von C. Ettlting. Preis 2.25 RM. Ausführlich behandelt der Verfasser die Geschichte und die verschiedenartige Bodenbeschaffenheit für den Pfeffer, sodann die weitere Pflege der Pflanze (Stüßbäume usw.) bis zur Ernte und Aufbereitung. Ein besonderes Kapitel widmet er wieder den Krankheiten. Gewürze können heute in keinem Haushalt fehlen, auch werden sie stets ein gesuchter Handelsartikel sein. Es ist daher zu begrüßen, daß sowohl in diesem als auch in dem nächsten Heft die wichtigsten tropischen Gewürzpflanzen ausführlich behandelt werden.
- Nr. 25. **Die wichtigsten tropischen Gewürze II.** Die Muskatnuß, Muskatnußblüte, Gewürznelke, Kanel. Von C. Ettlting. Preis 2.70 RM. Fast alle Kulturen und, was vielleicht für manchen wichtiger ist, alle Aufbereitungsfragen für diese Kulturen werden hier dargelegt. Wieder sind besondere Kapitel den Windschutz- und Schattenbäumen, den Feinden der Kulturen und den allgemeinen Bekämpfungsmitteln gewidmet. Gerade da der Schreiber dieses Heftes so sehr viele Länder kennt, kann er vielen noch gute Ratschläge geben, da er die Erfahrung aller in diesem Heft veröffentlicht.
- Nr. 26. **Chinarinden liefernde Bäume und ihre Kulturen.** Von C. Ettlting. Preis 2.70 RM. Der Chinarinde verdanken alle Tropenbewohner sehr viel, liefert sie doch den Stoff für das am meisten gebrauchte Tropenmittel: Chinin. Es ist deshalb zu begrüßen, daß in der „Tropenreihe“ auch diesen Bäumen ein besonderes Heft gewidmet worden ist.
- Nr. 27. **Gerbstoff liefernde Pflanzen.** Von C. Ettlting. Preis 2.25 RM. Mit Recht weist man in diesem Buche nach, daß der Gerbstoff noch immer ein gesuchter Handelsartikel ist, und auch bleiben wird. Vielleicht wird mancher Leser in den Tropen beim Studium dieses Heftes erkennen, was für Handelsware das Land noch bietet. Besonders der Aufbereitung sind viele Seiten gewidmet, sodaß das hauptsächlichste erschöpfend behandelt wird.
- Nr. 28. **Tropische Urwaldprodukte.** Von C. Ettlting. Preis 3.15 RM. Bambus, Rotanpalme, Guttapercha, Harzliefernde Bäume. Der Urwald kann heute noch vielen Menschen eine Nebeneinnahme verschaffen. Besonders ausführlich wird der Bambus behandelt, denn dieser wird — hauptsächlich in der Südsee — zu vielerlei benutzt und verarbeitet.

Nr. 29. **Praktische Buchführung für Tropenwirte.** Von Ing. Gottfried Arnold. Preis 0.90 RM
Da eine geordnete Buchführung heute unbedingt notwendig ist, so wird ein Neuling auf diesem Gebiete sicherlich gerne auf dieses Heft zurückgreifen.

Nr. 30. **Viehstand und Düngerwirtschaft.** Ratschläge für Tropensiedler. Von Ing. Gottfried Arnold. Preis 1.80 RM.
Dies Heft paßt hauptsächlich für Südamerikasiedler; es kann mit seinen vielen Ratschlägen nur jedem Neuling empfohlen werden. Tr.

Normal-Anstellungsverträge mit Richtlinien (Erläuterungen). Herausgegeben von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern in Verbindung mit dem Deutschen Guts- und Forstbeamtenbund., Bezirksverein Pommern, Stettin. Preis: Vertrag A (s. unten) 0,50 RM., Vertrag B 0,75 RM., Vertrag C 1.— RM. Zusammen 2.— RM. Zu beziehen durch die Landwirtschaftskammer Stettin gegen Voreinsendung (Postcheckkonto: Stettin 29059) oder Nachnahme.

Schon vor 12 Jahren hat die Landwirtschaftskammer Stettin Normalanstellungsverträge für die verschiedenen Gattungen von Gutsbeamten herausgegeben, die damals infolge ihres übersichtlichen Aufbaues und sachlichen, allen Verhältnissen gerecht werdenden Inhaltes allgemeinen Anklang fanden. In der vorliegenden, erweiterten Neufassung, die wieder in Aufbau und Inhalt den praktischen Bedürfnissen angepaßt wurde, sind die vielfältigen Erfahrungen der letzten Jahre verwertet. Es liegen drei Anstellungsverträge vor und zwar

- A) für nichtselbständige, unverheiratete landwirtschaftliche Beamte (2. Beamte, einfache Hof- und Feldverwalter),
- B) für teilweise selbständige landwirtschaftliche Beamte (Oberinspektoren u. ä.),
- C) für selbständig wirtschaftende landwirtschaftliche Beamte (Güterdirektoren u. ä.).

In den jedem Vertrage beigegefügtten Richtlinien wird auf die Regelung der Gehaltsbezüge, Tantieme, Kaution, Urlaub, Vertragsdauer und Kündigung u. a. näher eingegangen. Die Verträge wahren, was besonders hervorgehoben zu werden verdient, in gleicher Weise die Interessen der Arbeitgeber wie der Gutsbeamten. Bei der großen Wichtigkeit, die heutzutage der schriftliche Dienstvertragsabschluß hat, werden die gut durchgearbeiteten Normalanstellungsverträge jedem von erheblichem Nutzen sein. Der Preis ist niedrig gehalten, um ihnen allgemeine Verbreitung zu sichern.

Wirtschaftsgeschichte Niederländisch-Indiens. Von Dr. Erich Voigt. Leipzig 1931. Deutsche wissenschaftliche Buchhandlung G. m. b. H. 172 S., 60 Abb. 12.— Mk.

Es ist außerordentlich anziehend, die Entwicklungsgeschichte eines der wirtschaftlich am erfolgreichsten und mächtigsten Kolonialgebiete der Welt an Hand der Darstellungen von Dr. Voigt zu verfolgen. Kom ist nicht an einem Tage erbaut worden, und auch Insulinde ist durch manche Sturm- und Drangperiode hindurchgegangen, ehe die ihm gemäße Form der Verwaltung gefunden wurde, manche verkehrte Maßnahme hat jahrzehntelang die Entwicklung aufgehalten, und das vielgerühmte Kultursystem von v. d. Bosch zeigt sich als eine Reihe namentlich die Belange der Eingeborenen schwer schädigender Maßnahmen — Vom krassesten Monopolegoismus und rücksichtslosester Ausbeutung der Inselbewohner führt der Weg bis zur Freiheit der Wirtschaft und — neuerdings — zur persönlichen Freiheit auch des Vertragsarbeiters.

Für jeden, der Verständnis für die heutigen Verhältnisse Niederländisch-Indiens anstrebt, ist das eingehende Studium des Werkes von Dr. Voigt, dessen Verständnis durch ausgezeichnet gewählte und wiedergegebene Abbildungen dem Leser näher gebracht wird, nur zu empfehlen.

Internationale Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Erschließung überseeischer Gebiete. Von Dr. Oskar Karstedt, Ministerialrat. Verlag Reimar Hobbing, Berlin SW 61. 47 S.

Verfasser behandelt eine Erscheinung des heutigen menschlichen Lebens, die zu einer Weltkatastrophe sich auszuwachsen beginnt, da sie alle Kulturvölker ergriffen hat und zu einem Dauerzustand zu werden droht. Für einen denkenden Menschen gibt es wohl kaum einen größeren Fluch als den der Arbeitslosigkeit. Daher auch die mannigfaltigen, bisher freilich leider zur Unwirksamkeit verurteilten Versuche diesem Uebel zu begegnen. In dem 1. Abschnitt geht der Verfasser den Ursachen der Arbeitslosigkeit nach, die er in der Abnahme des Handelsraumes sieht. Es wird dann die Entwicklung der Arbeitslosigkeit geschildert und schließlich das Problem ihrer Bekämpfung ausführlich erörtert. Innensiedlung und Auswanderung sind nicht imstande, auch nur einen Teil der jährlichen Bevölkerungszunahme aufzunehmen, geschweige denn darüber hinaus eine Verminderung der Zahl der Arbeitslosen herbeizuführen. Einzig in der Ausweitung des Welthandelsvolumens, wobei Afrika im Vordergrund steht, sieht Verfasser ein Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

F.



Wizenhausen, Weinberge.